

Rationelle Visionen Raumproduktion in der DDR

Tino Mager, Bianka Trötschel-Daniels (Hg.)

BAUHAUS
UNIVERSITÄTSVERLAG

Inhalt

1 Einleitung:	
Das Habitat der klassenlosen Gesellschaft – Visionen, Situationen, Revisionen	7
Tino Mager & Bianka Trötschel-Daniels	
VISIONEN	17
2 „Von den alten Städten und Dörfern“. Zur Städtebautheorie der DDR in den 1950er und 1960er Jahren	18
Tobias Zervosen	
3 Hermann Henselmann und die „erste sozialistische Straße“ in Rostock	30
Christian Klusemann	
4 „Ohne Typisierung keine Industrialisierung“.	
Hans Schmidt am Institut für Typung 1956 bis 1958	42
Kathrin Siebert	
5 Zwischen Ideologie und Sehnsucht. Das Berliner Rose-Theater in der Wiederaufbaudiskussion	55
Franziska Klemstein	
6 ‚Historische Mission‘ und gebaute Zukunft – Raum-, Zeit- und Wissensbegriffe in der Stadtraumgestaltung der DDR	65
Jochen Kibel	
SITUATIONEN	79
7 Wo Paul und Paula lebten.	
Zur Erhaltung und ‚Rekonstruktion‘ des Baubestands in der DDR	81
Andreas Putz	
8 Das Überleben der Ruine des Dresdner Schlosses – ehrenamtliche Akteure erinnern sich	100
Luise Helas	
9 Enttrümmerungseuphorie: Sempers Villa Rosa in Dresden	112
Anna Brettli	

10 Leipzig-Paunsdorf – Großwohngebiet der späten DDR Konzeption und Implementierung wohnungspolitischer Vorhaben und Vorgaben im Leipziger Osten	125
Werner Landmann	
11 Architektur ohne Freiheit? Vom industriellen Bauen im sozialistischen Tychy	135
Magdalena Kamińska	
12 Vom Partisanenwald zur Guten Stube. Das Terrassenrestaurant ‚Minsk‘ in Potsdam	148
Oxana Gourinovitch	
REVISIONEN	161
13 Der Raum dazwischen als Spannungsraum. Kunst aus der DDR auf der Ausstellung <i>Zwischen Räumen</i>	162
Angelika Weißbach	
14 Zur Lage des Hauptes. Via Lewandowskys Beitrag für das Ausstellungsprojekt <i>Die Endlichkeit der Freiheit</i> im Jahr 1990	172
Sarah Alberti	
15 Moden und Emotionen. Zur aktuellen Rezeption der Architektur der 1960er bis 1980er Jahre in Medien, Kunst und Populärkultur	190
Juliane Richter	
Bildnachweise	209